

FREINBERGER Gemeindezeitung



Amtliche Mitteilung

Juli 2022



Foto: Maria Burgholzer

**Redaktionsschluss
für das Jahr 2022:**

2. September 2022
18. November 2022

Die Gemeinde Freinberg wünscht allen
Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern
einen erholsamen Sommer!



Liebe **Freinbergerinnen** und **Freinberger!**
Liebe **Jugend!**

Ein kurzer Rückblick auf eine unserer großen Veranstaltung die Einweihung der Volksschule und Mehrzweckhalle. Ich möchte mich auf diesen Weg nochmal herzlich bedanken bei allen Beteiligten, die beigetragen haben für das gute Gelingen. Allen voran unseren Elternverein, der Lehrerschaft, dem Schul- und Kindergartenausschuss sowie den Kindern für Ihren Beitrag.

Einen besonderen Dank möchte ich Fr. Dr. Johanna Popp mit ihrem Team aussprechen, die unsere Gemeindeglieder über Jahrzehnte medizinisch in Ihrer Ordination betreut hat. Ich werde die Suche nicht aufgeben für Freinberg wieder einen Hausarzt zu finden, es ist nicht einfach, aber auch nicht aussichtslos.

JEDE KRISE IST EINE CHANCE!

Viel wird derzeit über Krisen wie Corona, Ukraine Krieg, Teuerungen und Energieengpässe gesprochen. Wie aber gehen wir in der Gemeinde mit diesem Thema um? Wie sehr trifft uns das alles im öffentlichen Bereich?

Dennoch merken wir gerade jetzt, dass auch an der Gemeinde vor allem die in den letzten Monaten stark gestiegenen Preise ihre Auswirkungen zeigen. Bereits in Planung befindliche Projekte wie die Sanierung einzelner Gemeindestrassen sowie der einzelnen Projekte wie Kindergartensanierung usw..

Wir beschränken uns daher als Gemeinde derzeit auf die notwendigen Instandhaltungen und Baumaßnahmen.

Glasfaseranschlüsse von A1 für Ober Freinberg und Sportplatzsiedlung Baulos 1 sowie Oberhinding Baulos 2 sind in Planung und sollten noch im heurigen Jahr ausgebaut werden. Die Gespräche mit den einzelnen Immobilien Besitzern läuft gerade.

Der Ausbau der L1155 Haugsteinstraße von Hareth bis Asing steht soweit nichts mehr entgegen, da Ende Juni die Grundeinlösungen vom ersten Bauabschnitt von allen Grundbesitzern unterzeichnet wurde. Nochmals vielen Dank an die Grundbesitzer, damit kann das Projekt schneller umgesetzt werden. Ab jetzt wird der zweite Bauabschnitt geplant von Hareth bis zur Kreuzung Freinberg

Zurzeit werden drei Gemeindestraßen saniert zum einen Zufahrt Resch in Haibach sowie Durchfahrt Neulingen und Zufahrt Mauthner.

Für die Überarbeitung des **Flächenwidmungsplanes** in unserer Gemeinde sind jetzt alle Grundbesitzer aufgerufen sich bei der Gemeinde zu melden, um Ihre Planungsinteressen zu berücksichtigen.

Es freut mich, dass unsere Gemeinde auch in turbulenten Zeiten zusammenhält und die Menschen das Feiern nicht verlernt haben! Nach den Einschränkungen der letzten beiden Jahre war das Interesse an den Festen wieder größer denn je. Auch das stärkt die Gemeinde im Sinne einer Gemeinschaft!

Ich hoffe, dass wir über den Sommer und in den Herbst hinein weiter die Gelegenheit haben werden, gemütlich zusammen zu sitzen, anstatt zuhause verharren zu müssen.

Ich werde in dieser Stelle nicht müde, weiterhin zu betonen, wie glücklich wir uns schätzen können, dass durch **freiwillige Arbeit vieler Menschen in Organisationen und Vereinen innerhalb unserer Gemeinde** viel dazu beigetragen wird, dass wir mit so manchen Veränderungen gut umgehen können.

Diese freiwillige Arbeit vieler Menschen für die Allgemeinheit spart nicht nur viel Geld, sondern macht unsere Gemeinde lebenswert. Vielen Dank daher wieder einmal an dieser Stelle dafür!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und euch allen einen schönen, unwetterfreien (!) und erholsamen Sommer. Ich wünsche allen Kindern und Jugendlichen schöne Ferien. Hinweisen möchte ich euch noch auf die bevorstehende **Ferienpass Aktion**, es sind sehr viele tolle Veranstaltungen geplant!

Einen schönen erholsamen Sommer
wünscht euch euer
Bürgermeister Christian Graf



Altbürgermeister Johann Schachner feierte 80. Geburtstag



Johann Schachner begann seine politische Karriere als Gemeinderat, bevor er 1985 Bürgermeister unserer Gemeinde wurde. Bis 2007 wirkte der Altbürgermeister am politischen Geschehen mit. Seine Arbeit zeichnete aus, dass er immer das Gemeinsame vor das Trennende gestellt hatte.

Johann Schachner leistete etliches für unsere schöne Gemeinde und investiert viel Zeit. Dafür sind wir ihm sehr dankbar.

Bürgermeister Christian Graf und alle Gemeindebediensteten gratulieren Altbürgermeister Johann Schachner recht herzlich zu seinem 80igen Geburtstag und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen!

GEMEINDERAT AKTUELL

Gem. § 94 der O.ö. GemO 1990 i.d.G.F. werden nachstehende Beschlüsse kundgemacht:
(Gemeinderatssitzung vom 09.06.2022)

Bericht des Prüfungsausschusses – Sitzung vom 31.05.2022

Einstimmig wurde der Bericht des Prüfungsausschusses vom 31.05.2022 zur Kenntnis genommen.

Kindergartensanierung – Finanzierungsplan, Auftragsvergaben

Einstimmig wurde der erstellte Finanzierungsplan der IKD (Land OÖ), die Auftragsvergabe für die Malerarbeiten an die Fa. Razenberger lt. Angebot in Höhe von € 41.066,40 (inkl. MwSt) und die Vergabe der Erneuerung der Jalousien an die Fa. Gerauer lt. vorliegendem Angebot in Höhe € 17.831,04 (inkl. MwSt) beschlossen

WVA-Erweiterungsprojekt 2021 Saming-Hanzing-Lehen BA 5 – KPC Förderungsvertrag

Einstimmig wird dem Antrag des Bürgermeisters den KPC Förderungsantrag mit den allgemeinen Vertragsbedingungen, die Annahmeerklärung mit Finanzierungsplan und den Zuschussplan für das WVA-Erweiterungsprojekt 2021 Saming-Hanzing-Lehen BA 5 anzunehmen zugestimmt.

Zufahrt Mauthner, Hinding – Sanierung Kat-Schäden - Auftragsvergabe

Einstimmig wurde die Auftragsvergabe an die Fa. Swietelsky laut Angebot vom 24.05.22 zum Preis von € 5.513,25 exkl. MwSt beschlossen.

Straßenbauprojekt – Durchfahrt Neulinger-Hager - Auftragsvergabe

Einstimmig wurde der Auftrag für die Sanierung der Durchfahrt Neulinger-Hager an die Fa. Swietelsky lt. Angebot

vom 24.05.2022 zum Preis von € 22.740,67 exkl. MwSt. beschlossen.

Flächenwidmungsplanänderung 4.84 – im Bereich Parz.Nr. 2538/3, KG Hinding

Einstimmig zugestimmt wurde dem Antrag des Bürgermeisters das Umwidmungsverfahren 4.84 im Bereich Parzelle Nr. 2538/3 einzuleiten.

Flächenwidmungsplanänderung 4.85 im Bereich Parz.Nr. 3263/4 und 3264/3 sowie 3250/2, KG Hinding

Einstimmig wurde das Umwidmungsverfahren 4.85 im Bereich Parzelle Nr. 3263/4 (Heinzl/Danielauer), 3264/3 (Heinzl) und 3250/2 (Heinrich), KG Hinding einzuleiten beschlossen.

Nachwahl Ausschussmitglied ÖVP-Fraktionswahl

Einstimmig wurde beschlossen, dass EGR Anna Pretzl als Ersatzmitglied in den Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss nachbesetzt wird.

Interkommunale Betriebsansiedlung Bezirk Schärding (INKOBA) – neue Satzungen

Einstimmig wurde die Fassung der neuen Satzung für den Verband „Inter-kommunale Betriebsansiedlung Bezirk Schärding“ beschlossen.

Ortsbeleuchtung – Umrüstung LED – Auftrag Beleuchtungs-Gesamtkonzept

Einstimmig wurde beschlossen, den Auftrag für die Erstellung eines Beleuchtungs-Gesamtkonzeptes für sieben Schaltstellen an die Fa. Illumina laut Angebot vom 08.03.2022 zum Preis von € 3.360 inkl. MwSt. zu vergeben.



Gemeinde Freinberg
Pol. Bezirk Schärding, OÖ.
Nr. 4
4785 Freinberg

Sachbearbeiter: Daniela Oberauer
Telefon: 07713/8102
Fax: 07713/8102 22
Email: oberauer@freinberg.ooe.gv.at
Homepage: <http://www.freinberg.at>

Bau-227/1-2022
Freinberg, 01.07.2022

Gesamtüberarbeitung des Flächenwidmungsplanes sowie des ÖEK
der Gemeinde Freinberg, 4785 Freinberg 4

KUNDMACHUNG

vom 01. Juli 2022 bis 01. August 2022

Gemäß § 33 Abs. 1. O.ö. Raumordnungsgesetz 1994 LGBl. Nr.114/1993 idgF. wird bekanntgegeben, dass die Gemeinde Freinberg den **Flächenwidmungsplan Nr. 4 sowie das ÖEK Nr. 1** im Gesamten überarbeitet. Der neue Flächenwidmungsplan Nr. 5 und das ÖEK Nr. 2 bilden sodann die Grundlage für die Raumordnung der Gemeinde Freinberg für die nächsten Jahre.

Jede(r) Grundbesitzer(in) kann **bis 01. August 2022** seine/ihre Planungsinteressen schriftlich beim Gemeindeamt Freinberg bekanntgeben.

Der Bürgermeister

Christian Graf

angeschlagen: 01.07.2022
abgenommen: 01.08.2022



Neuigkeiten aus dem Bauamt

Bewilligungs- und anzeigepflichtige Bauvorhaben

Welche Bauvorhaben sind bewilligungspflichtig?

Bewilligungspflichtig bedeutet: Einreichplan (2-fach), Planverfasser muss angeführt sein, Bauführerbestätigung muss spätestens bei Baubeginn vorliegen, Baubeschreibung (2-fach), ggf. Energieausweis, Unterschriften der Grundnachbarn oder Bauverhandlung

1. Der Neu-, Zu- oder Umbau von Gebäuden;
2. Die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung sonstiger Bauwerke über oder unter der Erde, die aufgrund ihrer Verwendung, Größe, Lage, Art oder Umgebung geeignet sind, eine erhebliche Gefahr oder eine wesentliche Belästigung für Menschen herbeizuführen oder das Orts- und Landschaftsbild zu stören;
3. Die Änderung des Verwendungszwecks von Gebäuden (Gebäudeteilen) oder sonstigen Bauwerken, wenn dadurch zusätzliche schädliche Umwelteinwirkungen zu erwarten sind;
4. Der Abbruch von Gebäuden (Gebäudeteilen) oder sonstigen Bauwerken oder Teilen hiervon, wenn sie an der Nachbargrundgrenze mit anderen Gebäuden zusammengebaut sind;
5. Die Anbringung oder Errichtung von Antennenanlagen mit mehr als drei Meter Höhe einschließlich eines allfälligen Antennenmastes.

Welche Bauvorhaben sind nur anzeigepflichtig?

Anzeigepflicht bedeutet: Formular für anzeigepflichtige Bauvorhaben (erhältlich am Gemeindeamt), Skizze mit Lageplan, ggf. weitere Unterlagen, je nach Art des Bauvorhabens.

1. Die Errichtung von ebenerdigen, nicht Wohnzwecken dienenden Nebengebäuden (z.B. Holzhütte, Gartenhaus) bis zu einer bebauten Fläche von 35 m²;
2. Die Herstellung von Schwimmteichen, Schwimm- und sonstigen Wasserbecken mit einer Tiefe von mehr als 1,50 m oder mit einer Wasserfläche von mehr als 50 m²;
3. Die Errichtung oder wesentliche (umbaugleiche) Änderung von freistehenden oder angebauten Schutzdächern mit einer bebauten Fläche bis zu 50 m², auch wenn sie als Abstellplätze für Kraftfahrzeuge verwendet werden;
4. Die Errichtung von Stützmauern und freistehenden Mauern mit einer Höhe von mehr als 1,50 Meter über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände, sowie Stützmauern mit einer aufgesetzten Einfriedung mit einer Gesamthöhe von mehr als 2,50 m über dem jeweils tiefer gelegenen Gelände;
5. Die Verglasung von Balkonen und Loggien sowie die Herstellung von Wintergärten.

Achtung! Für sämtliche Gebäude (auch für anzeige- und bewilligungsfreie Gebäude) muss die entsprechende Flächenwidmung vorhanden sein!

Am besten Sie informieren sich **vor** jeder Baumaßnahme beim Gemeindeamt.

Spendenübergabe an Sozialdienst



Foto v.l.n.r.: GR Bauer Christian (FPÖ); Bürgermeister Graf Christian (ÖVP); Sozialdienstleiterin Oberpeilsteiner Anna Luise; Ketteler Barbara, GV Franz Stadler (FWF), VBgm. Burgholzer Norbert (ÖVP), BR GV Tausch Barbara (ÖVP), GR Wenny Gerhard (FPÖ), GV Huber Stefan (SPÖ)

Auf Vorschlag der FPÖ-Fraktion wurde das **Sitzungsgeld der letzten Gemeinderats-sitzung 2021** dem Sozialdienst Freinberg zum **Ankauf eines elektronisch, höhen-verstellbaren Krankenbettes** gespendet. Vor kurzem fand die offizielle Übergabe dieses Krankenbettes durch den Gemeindevorstand und den Vertretern des Gemeinderates an den Sozialdienst statt. Von den 13 E-Betten sind aktuell 7 Betten verliehen. Hilfsmittel wie Rollstühle, Rollatoren und E-Betten usw. können ausschließlich in der Gemeinde Freinberg kostenlos entliehen werden.

Ferienpass



Auch heuer dürfen sich wieder **alle Kinder von 5 – 15 Jahren** auf den Ferienpass freuen. Von Mitte Juli bis Ende August werden wieder tolle Aktionen von den Freinberger Vereinen, Firmen und Privatpersonen nach dem **Motto „Fahr nicht fort, erleb im Ort“** angeboten. Die Pässe werden Anfang Juli an alle Kinder per Post versendet.

Biosackerl

In den Sommermonaten sollte darauf geachtet werden, dass die Biosackerl erst kurz vor Abholung herausgestellt werden, da ansonsten Ungeziefer angezogen wird.

Außerdem gehört in die **Biosackerl-Box kein Restmüll!!!**

Leider befinden sich in den kostenlosen Biosäcken und in den Sammelboxen Abfälle, welche richtigerweise in die Restmüllentsorgung gehören. Wir bitten die Benutzer um die richtige Trennung der Abfälle und Entsorgung entsprechend der Vorgaben des Abfallverbandes.

Vielen Dank für die Mithilfe, um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten.

3. Benefiz-Oldtimertreffen

3. September 2022

ab 13:00 Uhr

HAIBACH 19 - 4785 FREINBERG

- alle Young-und Oldtimerfahrzeuge sind recht herzlich willkommen
- für Verpflegung ist Bestens gesorgt
- Ausfahrt mit allen Fahrzeugen - Möglichkeit zum Mitzufahren
- großes Schätzspiel mit tollen Preisen
- gesamter Reinerlös wird an Jacob gespendet

Veranstalter: Michael und Julia Maier
Haibach 19 - 4785 Freinberg
0664 - 88 75 11 92

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Die **Dienststelle des Roten Kreuzes in Esternberg** gibt es bereits seit über 25 Jahren und ist eine wichtige Säule der regionalen Gesundheitsversorgung. Um die Versorgung sicherzustellen, werden immer wieder Freiwillige ab 18 Jahren gesucht, die eine Sanitäterausbildung absolvieren möchten. Die nächste Möglichkeit dafür ist der **Herbstkurs in Andorf ab 4. Oktober 2022** (zweimal pro Woche abends).

Du weißt nicht, ob das das Richtige für dich ist?

Vielleicht helfen dir diese **5 Gründe** für das Rote Kreuz als Freizeitbeschäftigung:

1. Ein Hobby mit **maximaler Flexibilität**? Deine 144 (Pflicht-)Dienststunden im Jahr kannst du dir frei einteilen – egal ob Tag, Nacht, Wochenende oder Werktag!
2. Neben einer Tätigkeit mit großer Ernsthaftigkeit gibt es bei uns selbstverständlich auch viele **gemütliche und lustige Aktivitäten** – von A wie Ausflug bis Z wie zünftiger Dultbesuch.
3. Ohne Ehrenamt würde unser **Gesundheitssystem** – eines der besten weltweit – nicht funktionieren. Trage auch du zum Fortbestehen bei!
4. Für Fußball zu unsportlich, für den Seniorenbund zu jung, für den Althilfologenverband nicht schlau genug? In unserer Gemeinschaft zählt nur eines: **Freude am Arbeiten mit Menschen!**
5. Mama hat immer gesagt: „Mach doch **etwas Sinnvolles!**“ Was bitte hat mehr Sinn, als Leben zu retten?

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann informiere dich doch einfach bei Matthias Spiesberger (07714/6444 bzw. matthias.spiesberger@o.rotes-kreuz.at) und vereinbare einen **unverbindlichen Schnupperdienst!**

P.S.: Auch für Kinder und Jugendliche gibt es die Möglichkeit, Teil des Roten Kreuzes zu sein und spielerisch Erste Hilfe zu erlernen. Frag doch einfach nach unserer Jugendgruppe! 😊



Foto: Rotes Kreuz Esternberg

Sommerurlaube der umliegenden Allgemeinmediziner



| | |
|--|---------------------|
| Dr. Grünberger, Schardenberg: (Tel.: 07713/6262) | 01.08. – 21.08.2022 |
| Dr. Hackenschmied, Münzkirchen: (Tel.: 07716/7209) | 25.07. – 15.08.2022 |
| Dr. Holzapfel, St. Roman: (Tel.: 07716/6577) | 15.08. – 21.08.2022 |
| Dr. Kastlunger, Münzkirchen: (Tel.: 07716/7500) | 25.07. – 15.08.2022 |
| Dr. Laherstorfer, Esternberg: (Tel.: 07714/6615) | 15.08. – 02.09.2022 |

Kindergeburtstag in der Kletterhalle

Wer? Geeignet für Kinder zwischen 6 – 12 Jahren

Wo? Kletterhalle Grenzenlos Klettern im Topfit Freizeitpark

Kosten? € 99,- pro Geburtstagsparty, darin enthalten sind:
Eintritt, Trainer und Leihhausrüstung

Nähere Infos und Terminvereinbarung unter:
www.grenzenlos-klettern.com
A - Freinberg 74 | +43(0)7713 8494
grenzenlosklettern@speed.at



Geburten



Anna Oblinger

30.04.2022

Romana & Franz Oblinger
Kritzling

Foto: privat



Mila Marie Huber

17.06.2022

Christine & Tizian Huber
Freinberg

Foto: privat

Wir wünschen unseren neuen Ehrenbürgern viel Glück und Gesundheit!

Ehejubiläum



Theresia & Johann Burgholzer

Goldene Hochzeit

Saming

Foto: privat



Apollonia & Anton Blaas

Eiserne Hochzeit

Hinding

Foto: privat

Herzlichen Glückwunsch zu diesen Hochzeitsjubiläen!

Eheschließungen



Stefanie & David Scherrer

14.05.2022

Foto: privat



Viktoria & Thomas Pillinger

24.06.2022

Foto: HimsI Doris

Wir wünschen den Brautpaaren auf dem gemeinsamen Lebensweg Glück und Gottes Segen!

Geburtstagsjubilare



Helmut Promersberger

06.06.2022

80 Jahre

Foto: privat



Anton Blaas

08.06.2022

91 Jahre

Foto: Blaas Gerhard

Wir wünschen den Jubilaren viel Glück und Segen für Ihren weiteren Lebensabend!



Todesfälle

Gunther Höglinger
28.01.2022
Anzberg



Theresia Bachinger
03.02.2022
Saming
Foto: Bestatter



Martha Laherstorfer
11.02.2022
Anzberg
Foto: Bestatter

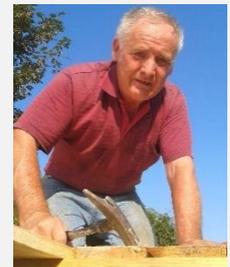


Matthias Dullinger
02.04.2022
Kritzling
Foto: Bestatter

Brigitta Kapfinger
06.04.2022
Saming



Josef Razinger
08.05.2022
Anzberg
Foto: Bestatter



Erwin Schenk
28.06.2022
Hinding
Foto: Bestatter

Unsere Anteilnahme gilt den Familien und Angehörigen!

Zuzüge

| Name | wohnhaft in | zugezogen von |
|---------------------|---------------|---------------|
| Bellem Jacob | Hinding 39 | Deutschland |
| Fritsche Alexandra | Hinding 39 | Deutschland |
| Knon Manuela | Hinding 76 | Deutschland |
| Löw Alisha | Hinding 18 | Deutschland |
| Schwendinger Madlen | Freinberg 7/1 | Esternberg |
| Gensch Frank | Freinberg 90 | Deutschland |

Wir heißen alle nach Freinberg Zugezogenen sehr herzlich willkommen und hoffen, dass sie sich als neue Gemeindebürger wohlfühlen werden.

Prüfungserfolge



Theresa Neulinger
Ausbildung zur Physiotherapeutin
Foto: privat



Helena Neulinger
Ausbildung zur diplomierten Elementarpädagogin
Foto: privat



Nina Süß
Matura am Borg Schärding
Foto: privat



Simone Altweger
Abschluss der Dienstausbildung Modul II
Foto: privat



Antonia Laherstorfer
Matura an der HBLW Ried
Foto: privat

Herzlichen Glückwunsch zu den bestandenen Prüfungen!



Informationen aus den Ausschüssen

Umweltausschuss

Bedarfserhebung Nahverkehr für die Gemeinde Freinberg

Sehr geehrte Mitbürger,

wie bekannt ist Freinberg sehr schlecht an den öffentlichen Nahverkehr angebunden. Dies gilt für alle Richtungen, aber besonders nach Passau hin. Da in den nächsten Jahren es auch bei uns zu einer Mobilitätswende kommen wird, d.h. der Gebrauch von Pkws für kürzere Strecken wird sich ökonomisch und ökologisch kaum mehr lohnen, bzw. rechtfertigen lassen, befasst sich der Umweltausschuss der Gemeinde Freinberg schon jetzt mit alternativen Mobilitätslösungen. Wie können die Mobilität der Freinberger Bürger erhalten bleiben und dennoch die künftigen Vorgaben einer vernünftigen Klimapolitik eingehalten werden?

Grundsätzlich sind uns zwei Lösungen eingefallen:

1. Erweiterung der Passauer Stadtbuslinie nach Freinberg.
2. Anschaffung und Betrieb eines Bürgertaxis, das über eine App bestellt werden und das individuelle Ziele anfahren kann.

Zu 1. Eine Erweiterung der Stadtbuslinie nach Passau/Achleiten könnte von dort über Hinding, Freinberg, Anzberg, Haibach und weiter zur Innstadt/Passau führen.

Vorteil: Große Teile der Gemeinde hätten einen getakteten und direkten Zugang zum Stadtverkehr Passau. Diese Busverbindung würde Berufspendlern nach Passau die Möglichkeit zum Verzicht auf den Gebrauch des eigenen Pkws eröffnet. Bei den heutigen und zukünftigen Spritpreisen ein wichtiges Argument. Da dieser Bus direkt vor den Gaststätten Blaas und Weinbeißer halten würde, könnten auch Passauer Gäste, die kein Auto besitzen oder bewusst auf dessen Gebrauch verzichten wollen, bequem diese beiden wichtigen Ausflugswirtschaften unserer Gemeinde erreichen.

Nachteil: Die Gemeinde Freinberg müsste sich an die zusätzlichen Kosten der erweiterten Buslinie beteiligen. Die Höhe dieser Beteiligung hängt natürlich stark von den in oder nach Freinberg verkauften Fahrkarten ab. Deshalb bitten wir Sie in der angehängten Liste anzukreuzen, ob Sie ein Interesse am erweiterten Busverkehr der Stadt Passau haben, wie oft Sie ungefähr im Monat dieses Angebot nutzen würden und zu welchen Zeiten dies geschehen könnte.

Zu 2. Zum Betrieb eines Bürger- oder Gemeindetaxis würde ein Verein gegründet werden. Menschen die das (von der Gemeinde angeschaffte) E-Mobil nutzen wollen, sollen Mitglied dieses Vereins sein. Aus dem Verein heraus rekrutiert sich auch der Fahrerpool. Die Fahrer bestehen aus Freiwilligen, die aus zivilgesellschaftlichem Engagement (also ohne Bezahlung) ein oder zweimal im Monat (je nach Größe des Pools) Dienst tun sollten. Mit diesem Bürgertaxi könnten dann unsere Nachbargemeinden angefahren werden (Arzt und Apotheken Besuche, Einkaufsfahrten, etc.) und natürlich auch Passau.

Vorteil: Die Fahrten sind stärker auf individuelle Bedürfnisse eingestellt. Fahrten sind in alle Nachbargemeinden und bis nach Schärding hin möglich. Der Betrieb ist nicht profitorientiert.

Nachteil: Man muss Mitglied im Verein des Bürgertaxis werden und neben dem jeweiligen Fahrpreis auch einen geringen monatlichen Beitrag leisten. Für den Berufsverkehr und für größere Gruppen wäre diese Lösung nicht geeignet. Die Buchung des Taxis setzt eine gewisse Geschicklichkeit im Umgang mit einem mobilen Telefon voraus.

Um unsere Diskussion zu Fragen der zukünftigen Mobilität mit Fakten unterlegen zu können, bitten wir Sie sich an der Erhebung, d.h. am Ausfüllen der angehängten Liste, zu beteiligen. Die beiden Systeme schließen einander nicht aus. Es können auch beide gewählt werden.

Die erfassten Daten sind und bleiben anonym.

Dr. Werner Kraus

Obmann des Umweltausschusses der Gemeinde Freinberg



Erhebungsbogen Nahverkehr in Freinberg

Ich bin an einer Erweiterung der Passauer Stadtbuslinie von Achleiten über Hinding – Freinberg – Anzberg – Haibach – Innstadt interessiert und würde diese Verbindung wie folgt nutzen: (Zutreffendes bitte markieren)

täglich manchmal selten nie

Ich finde die Erweiterung der Passauer Stadtbus Route gut und würde den Bus zu folgenden Zeiten nutzen wollen (mehrfach Markierungen möglich).

7-8 Uhr 8-9 Uhr 9-10 Uhr zwischen 10 und 14 Uhr
 14-15 Uhr 15-16 Uhr 16-17 Uhr nach 17 Uhr

Ich finde die Idee eines Bürgertaxis für individuelle Verkehre gut und könnte mir vorstellen den Mobilitätsverein Freinberg beizutreten. (bitte markieren)

Als Fahrgast Als Fahrer

Ausgefülltes Formular bitte bei der Gemeindeverwaltung abgeben, bzw. mit der Post an die *Gemeinde Freinberg, 4785 Freinberg* schicken.

Vielen Dank für Ihre Beteiligung.

Dr. Werner Kraus

Obmann des Umweltausschusses der Gemeinde Freinberg

✂-----✂-----✂

Bericht des Obmanns des Umweltausschusses über das Treffen des Gemeinderats mit der Schotterabbaufirma EWS am 20. Juni 2022

Am 22.6.2022 traf sich der Gemeinderat mit dem Besitzer der Schotterabbaufirma EWS, Herrn Weber und seinem technischen Leiter, Herrn DI Max Rammner. Dabei wurden wir, während einer Baustellenbegehung, über den Fortgang des Projekts Quarzschottergrube Freinberg informiert. Von Seiten des Umweltausschusses wurden Fragen zu den seit Jahren anfallenden, unerwarteten Wassereintritten gestellt. Der Betreiber, der von Anfang an dieses Problem durch großflächiges Abpumpen zu lösen versuchte, bestand darauf, dass es sich dabei um Regenwasser gehandelt habe. Die Frage, weshalb auch in anhaltenden Trockenperioden das Wasser ständig gelaufen sei, wurde nicht beantwortet.

Der Obmann des Umweltausschusses, Dr. Werner Kraus, stellte beim anschließenden Treffen im Gemeindeamt zwei Fragen in den Mittelpunkt der Diskussion.

Die erste Frage bezog sich auf den krebserregenden Stoff Acrylamid, der durch das Flockungsmittel Polyacrylamid in die Sohle der Grube eingebaut werden soll.

Frage W.K.: Hält die Betreiberfirma weiter am Einsatz von Polyacrylamid als Flockungsmittel beim Pressen der Waschschlämme fest? Ist die Betreiberfirma bereit, ein alternatives Flockungsmittel, das keine gesundheitlichen Risiken beinhaltet, zu suchen und anzuwenden?

Erläuterung W.K.:

Polyacrylamid ist polymerisiertes Acrylamid. Acrylamid ist eine Chemikalie die in der Verordnung 2017/2158 der Europäischen Union als krebserregend eingestuft wurde. Deshalb muss sichergestellt werden, dass in Freinberg kein Acrylamid in das Lebensmittel Nummer 1, Trinkwasser, eindringen kann. Es ist eine naturwissenschaftliche Tatsache, dass jedes Polymer, hier Polyacrylamid, einen gewissen Anteil des Ausgangsstoffes, hier Acrylamid, enthält (Anteile, die nicht durchpolymerisiert wurden). Diese wasserlöslichen und biologisch schwerabbaubaren Anteile werden beim Quarzabbau im Edtwald mit dem gepressten Waschschlamm in die ausgebeuteten Gruben knapp oberhalb des Grundwasserspiegels eingebracht.



Antwort EWS:

Herr Weber versprach sich um ein alternatives Mittel zu kümmern und uns bis September darüber zu informieren. Sein technischer Leiter, Ingenieur Rammler, konnte sich diesem Vorschlag nicht anschließen, da er nicht sagen kann, ob die bestellte Waschanlage auch mit anderen Flockungsmitteln als Polyacrylamid funktionieren würde. So gab es also keine klare Antwort auf unsere Frage.

Die Mehrzahl der Gemeinderatsmitglieder sprachen sich dafür aus, dass jede Verunreinigung des Bodens mit krebserregenden Chemikalien unterbleiben müsse.

Die zweite Frage bezog sich auf die bereits abtransportierten Schottermenge:

Erläuterung W.K.:

Über die Jahre wurde beobachtet, dass große Mengen an Schotter durch werkseigene LKWs aus der Schottergrube abtransportiert wurden. Die Menge des abtransportierten Materials wurde der Gemeinde nicht bekanntgegeben.

Es ist mir jedoch gelungen diese über die sog. Landschaftsabgabe zu errechnen.

Das Land OÖ erhebt für das obertägige Gewinnen mineralischer Rohstoffe seit dem Jahr 2018 die sog. Landschaftsabgabe. Diese beträgt 0,1595 Euro/t. Davon erhält Freinberg, 10%, also 1,595 Cent/t. Verlässt ein LKW mit etwa 26 t Ladung die Schottergrube, dann fließen davon in die Gemeindekasse knapp 41 Cent! Da über die letzten Jahre der Gemeinde Freinberg insgesamt € 977 überwiesen wurden, errechnet sich daraus eine geförderte Schottermenge von $977 : 0,01595 = 61.254$ t. Den schwindelerregenden Verkaufswert dieser Menge kann sich jeder selbst im Internet zusammensuchen!

Der Obmann des Umweltausschusses wollte nun wissen, aus welchem Teil der Schottergrube diese 61.254 abgefahrenen Tonnen stammen. Handelt es sich dabei um Material aus dem Gebiet der Aufbereitungsanlage? Oder um ungewaschenes Material aus der ersten Abbaugrube?

Erläuterung W.K.:

Wenn es sich um Material aus der Fläche, die als Aufbereitungsanlage gewidmet ist, gehandelt hat, dann waren alle diese Transporte illegal, da dieses Material, laut Genehmigungsbescheid, kein Wirtschaftsgut ist und unter keinen Umständen das Areal verlassen darf. Wenn es sich um ungewaschenes Material aus der ersten Abbaugrube gehandelt hat, dann ist der Abtransport in ungewaschener Form ebenfalls illegal, da, laut Genehmigungsbescheid, kein anhaftender Abraum das Areal verlassen darf, sondern später dort wieder eingebaut werden muss.

Antwort EWS:

Die Abbaufirma räumte ein, dass der Abtransport den vorgegebenen Auflagen nicht entsprach. Sie wollte nicht erklären aus welchem Teil des Areals der abgefahrene Schotter stammte. Sie hat auch nicht erklärt, ob sie diese illegale Aktivität bis zur Inbetriebnahme der Waschanlage einstellen wird.

Eine weitere Wortmeldung kam vom GR Toni Hoffmann: Toni bat, dass sich die Fahrer der EWS an die genehmigten Fahrzeiten halten. Harether Bürger haben berichtet, dass die 40t LKWs an manchen Tagen bereits vor 6 Uhr am Morgen unterwegs waren, obgleich im Genehmigungsbescheid 6 Uhr als frühester Zeitpunkt angegeben ist. Herr Weber gestand auch dies ein und versprach, sich in der Zukunft an die erlaubten Zeiten zu halten.

Dr. Werner Kraus



Informationen aus den Ausschüssen

Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsausschuss



Foto: v.r. Bgm. Christian Graf, AL Alois Burgholzer mit dem Team des Bürgerservices, Ausschussobfrau BR GV Barbara Tausch

„Willkommen in Freinberg“ unter dem Motto begrüßt Freinberg seine neuen Bürger:innen in der Gemeinde und überreicht dazu ein Willkommens-Paket. Bei der Anmeldung eines Hauptwohnsitzes erhalten diese eine Infomappe inkl. einen 10 Euro Freinberg Gutschein als kleines Geschenk.

Das Paket hat der Jugend-, Familien-, Senioren- und Integrationsausschuss ausgearbeitet, um den Zugezogenen mehr Orientierung im neuen Zuhause zu geben. „Freinberg hat viel zu bieten und lässt sich nur schwer in einem Satz zusammenfassen. Daher die Idee der Willkommensmappe. Bildungseinrichtungen, Behördenwege, Förderstrukturen, das großartige Vereinswesen, Wanderwege, Zahlen, Daten & Fakten und auch das Freinberger Lied finden sich darin. Und mit dem Freinberger Gutschein geht es ins aktive Unterstützen der vielfältigen Gewerbebetriebe“, erklärt Ausschussobfrau GV Barbara Tausch.

„Wer Freinberg als seinen Lebensmittelpunkt gewählt hat, hat sowieso gut entschieden. Denn wir haben eine hohe Lebensqualität und das wollen wir als Gemeinde besonders hervorheben“, so Bürgermeister Christian Graf, dem es ein großes Anliegen ist, dass die „Neuen“ schnell Anschluss im Freinberger Gesellschaftsleben finden.

Übrigens findet die Willkommensmappe sicher auch bei Einheimischen großes Interesse. Außerdem ist vieles davon Online auf der neuen Homepage und der App Gem2go zu finden.

Blumenschmuckaktion - NEU

Der **Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss** beschäftigt sich mit der **Überarbeitung der Blumenschmuckaktion** und bittet euch bei der Neugestaltung mitzuwirken. Ihr habt Vorschläge dazu, dann teilt uns diese bitte mit.

Sendet uns eure Ideen auf
gemeinde@freinberg.ooe.gv.at.

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen.
Vielen Dank für eure Teilnahme.

Logo für Freinberg

Gesucht: kreative Vorschläge



Der Sport-, Kultur- und Tourismusausschuss bittet euch um **Mithilfe bei der Gestaltung unseres Freinberg Logos**. Es werden Ideen betreffend Slogan und Gestaltung gesucht.

Bitte sendet uns eure Ideen **bis 15.08.2022** auf
gemeinde@freinberg.ooe.gv.at.

Für die beste Idee gibt es ein **kleines Geschenk!**

Wir freuen uns auf zahlreiche Einsendungen. Vielen Dank für eure Teilnahme.



Elternverein der Volksschule Freinberg



Foto (v.l.): Bgm. Christian Graf, Direktorin Elisabeth Scharnböck, Obmann des Elternvereins Michael Maier, David Hofer, Obmann des Schul- u. Kindergartenausschusses GV Norbert Burgholzer

Vor kurzem fand die **Scheckübergabe** von der Eröffnungsfest der Volksschule vom 15. Mai 2022 statt. Es konnten **2.200,00 €** aufgrund der hervorragenden Arbeit an den Elternverein übergeben werden. Der Obmann, Michael Maier bedankt sich recht herzlich bei allen Helfern (Eltern), der Schulleitung sowie der Gemeinde und dem Obmann des Schul- und Kindergartenausschusses für die gute Zusammenarbeit. Bürgermeister Christian Graf dankt auch dem Elternverein für die gute Bewirtung und der gelungenen Durchführung des Festes.

Sozialdienstgruppe Freinberg



Für **langjährige Dienste im Sozialdienst Freinberg** wurden
1.Reihe v.l.n.r.: Rolinek Hilde (20 J.); Höglinger Franziska (30 J.); Christl Annemarie (15 J.); Winroither Ingrid (10J.); Kasbauer Gabriele (10 J.)
2.Reihe v.l.n.r.: Ketteler Bärbel (10 J.), Ketteler Hermann (10 J.); Oberpeilsteiner Rudi (10 J.), Kasbauer Hans (10 J.) geehrt.
 Weiters wurde Kotanko Maria (2. v. l.) nach 14 J. und Neulinger Hildegard (Mitte) nach 27 Jahren in den Ruhestand verabschiedet. Die Ehrungen nahm Bürgermeister Graf Christian mit Oberpeilsteiner Lisi, der er auch das Verdienstabzeichen in Bronze überreichte, vor.

Goldhaubengruppe Freinberg



Dank der Spenden der Gemeindebevölkerung bei verschiedenen Aktivitäten konnte die **Goldhaubengruppe € 1.500,00** an die **Lebenshilfe Münzkirchen** übergeben. Bei der Spendenübergabe waren anwesend das Team der Lebenshilfe Münzkirchen, Irene Neulinger, Obfrau Katharina Stadler und Franziska Bauer (Foto v.l.n.r.).



Feuerwehr informiert wieder

Nach einem Jahr Pause und mit vier Monaten Verspätung endlich wieder eine Vollversammlung. Die 138. Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Freinberg fand am Sonntag, den 03. April 2022 um 14:00 Uhr im Feuerwehrhaus Freinberg statt. Die Corona Pandemie hat unser aller Leben in vielerlei Hinsicht beeinflusst und auch verändert. Gewohnheiten wurden verändert, so auch der traditionelle Termin für die Jahreshauptversammlung am Dreikönigstag um 14:00 Uhr. Tradition ist für die Feuerwehr ein wichtiges Gut und deshalb sind wir sehr froh darüber, dass wir endlich wieder unsere Mitglieder versammeln und über die vergangenen zwei Jahre berichten können. Doch zuerst hieß es noch antreten zum Gruppenfoto. Das letzte Gruppenfoto liegt doch schon mehr als 25 Jahre zurück und somit war es an der Zeit wieder ein aktuelles Foto der freiwilligen Feuerwehrler zu machen. Wir bedanken uns bei der Fotografin Daniela Schmid dafür sehr herzlich.



Neben den Mitgliedern der Feuerwehr Freinberg begrüßte unser Kommandant Hauptbrandinspektor Neulinger Stephan, Bürgermeister Graf Christian, sowie die beiden Bürgermeister außer Dienst Pretzl Anton und Schachner Johann, alle Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinde Freinberg sowie die Obmänner der Vereine, Bundesratsabgeordnete Barbara Tausch, Abschnittsfeuerwehrkommandanten Brandrat Veroner Johannes, Ehrenkommandant Ehrenoberbrandinspektor Bauer Johann, unseren Patenverein Oberdiendorf mit erstem Kommandanten Meisinger Michael und von der Polizei Schardenberg Postenkommandant Kasbauer Rudolf. Nach der Begrüßung folgten die Berichte von Kommandanten, Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer, Jugendbetreuer und die Ansprachen der Ehrengäste. Im Wesentlichen berichteten wir über das Geschehen, Einsätze, Übungen, Ausbildungen, Leistungsabzeichen, Lehrgänge und weiteren Ausrückungen und Tätigkeiten. Kurz zusammengefasst leisteten wir 850 und Einsatzstunden, ca. 900 Stunden Ausbildung, 650 Stunden Vorbereitung für Leistungsabzeichen und mehr als 300 Stunden in der Jugendarbeit. Es konnten dabei 13 Leistungsabzeichen und 14 Kurse erfolgreich abgeschlossen werden.

Zwei Themen möchten wir an dieser Stelle besonders hervorheben. Zum einen das neue Feuerwehrauto für Lehen und zum anderen der neue Löschwasserbehälter in Hareth.

Die Neubeschaffung des mit heuer in Dienst gestellten Feuerwehrauto LAST (Ladebrückenaufbau auf Mercedes Sprinter) in Lehen möchten wir uns bei allen Spendern sehr herzlich bedanken. Ein großes Dankeschön gilt auch allen die uns bei der Umsetzung dieses Projektes tatkräftig unterstützt haben. Allen voran auch jene, welche uns dabei finanziell unter die Arme gegriffen haben. Wir möchten uns an dieser Stelle **bei Hr. Kapfinger für seine Spende von 5.000 €** sehr herzlich bedanken.





Ein weiteres **großes Dankeschön** gilt der **Fa. Schwarzmüller**, welche für die Kosten des Plateaufbaus direkt aufgekommen sind. 50% werden von Schwarzmüller übernommen und die weiteren 50% werden wir im Sinne von Arbeitsleistungen bei Festlichkeiten für Schwarzmüller künftig ableisten.

Ohne das Engagement der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Fa. Schwarzmüller wäre dies nicht umsetzbar gewesen. Vielen Dank an Hr. Roland Hartwig (CEO) und Hr. Philipp Kluge (Werksleitung). Und nicht zu vergessen bei der Gemeinde Freinberg, welche für die Finanzierung des Fahrgestells aufgekommen ist. Vielen Dank an Hr. BGM a.D. Anton Pretzl und allen Gemeinderäten und deren Teams für die Umsetzung dieses gelungenen Projektes.



Hareth gilt als eines der trockensten Gebiete in der Gemeinde. Nicht weil es im vergangenen Jahrhundert von Hitze und Dürre geplagt wurde, sondern im Sinne der Wasserversorgung bei Brandeinsätzen.

In der letzten Gefahren und Entwicklungsplanung, kurz GEP, beschlossen, konnte noch im letzten Jahr mit dem Bau eines 200.000 Liter Löschwasserbehälters Nähe Sägewerk Pretzl ein wichtiges Zeichen in Richtung Sicherheit der Bevölkerung in dieser Gegend gesetzt werden.

Neben den oben genannten Themen haben wir bereits ein neues sehr wichtiges Projekt für die Zukunft, genauer definiert für mindesten die nächsten 25 Jahre in Bearbeitung. Auch wie der Löschbehälter in Hareth, wurde in der GEP bereits die Ersatzbeschaffung des in die Jahre gekommenen Feuerwehrautos Rüst-Lösch-Fahrzeug kurz RLF beschlossen. Das bestehende Auto soll durch ein neues RLF der aktuellen Generation ersetzt werden. Hier ein paar wichtige, interessante Hinweise rund um dieses Thema. Gemäß den Vorschriften in einem Pflichtbereich, wie hier in Freinberg / Haibach, ist unter anderem ein Feuerwehrauto für einen Brand- und einen technischen Einsatz vorgeschrieben. Das RLF ist hier das Multitool und erfüllt sämtliche Herausforderungen der heutigen Zeit.

Ausgestattet mit einem 2.000 Liter Wasserbehälter, Schaummittel, wasserführende Armaturen, Atemschutzgeräte, diverse Pumpen, Stromerzeuger, hydraulisches Rettungsgerät für technische Einsätze wie z. B. Verkehrsunfall oder bei Fahrzeugbergung, usw. mit jeder Menge weitere Ausstattung von Werkzeugen und Geräten. Dieses Fahrzeug setzt den aktuellen Maßstab und wird ein Top Fahrzeug für Freinberg, welches zum Schutz und zur Hilfe der Gemeindebevölkerung einen wesentlichen Beitrag leistet. Wir möchten hier die Möglichkeit nutzen und ein paar Worte zum aktuellen Stand im Projekt verlieren. Chronologisch beginnen wir mit dem Beschluss in der GEP und mit der Beantragung über den Dienstweg im Feuerwehrwesen (Sybos Antrag à Landesfeuerwehrverband).

Die nächste Hürde, welche zu bestreiten ist, ist dass das Fahrzeug genehmigt wird. Hierbei spielt die Gemeinde bereits eine wichtige Rolle. Wie bei allen Projekten muss ein Finanzierungsplan zu Beginn festgelegt und beschlossen werden. Ist dieser okay wird im Landesfeuerwehrverband darüber debattiert und das Fahrzeug wird freigegeben. Im nächsten Schritt kommen wieder die Feuerwehr und die Gemeinde zum Zug und macht sich auf die Suche nach dem gewünschten Fahrzeug (Hersteller, Typ, usw.). Wir haben uns hier für die Fa. Rosenbauer in Leonding entschieden. Nicht nur weil alle weiteren Fahrzeuge von Freinberg von Rosenbauer stammen, sondern auch weil wir der Meinung sind, dass es das beste Fahrzeug hinsichtlich der Umsetzung unserer Anforderungen ist (Qualität, Funktionalität).

Die Kosten für dieses Fahrzeug sind enorm und macht die Finanzierung herausfordern. In vielen Gesprächen kamen wir, Gemeinde und Feuerwehr, gemeinsam zu dem Entschluss die Bundesbeschaffungsgesellschaft, kurz BBG, zu beauftragen. Die Neuanschaffung über die BBG hat für die Gemeinde hinsichtlich Förderstruktur gewisse Vorteile. Einzige Einschränkung ist, dass das Fahrzeug von Rosenbauer sein muss und gewisse Vorgaben (LKW Typ) gelten, was aber für uns in Bezug auf die oben genannten Gründe überhaupt keine Einschränkung ist.



Im nächsten Schritt wurde mit der Fa. Rosenbauer Kontakt aufgenommen und wir bekamen schon erste Termin für Gespräche und vor Ort Vorstellungen zum neuen Fahrzeug. Hier ging es schon darum einen ersten guten Eindruck der aktuellen Technik von Rosenbauer zu bekommen. Ein ähnliches Fahrzeug wurde im vergangenen Jahr bei der Feuerwehr St. Roman in den Dienst gestellt. Gut für uns, da wir hier die Möglichkeit nutzen konnten uns einen Eindruck zu verschaffen. Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich für das Engagement unserer Kameraden in St. Roman, die uns ihr Fahrzeug perfekt präsentiert und bis ins kleinste Detail erklärt haben.

Fa. Rosenbauer hat daraufhin ein für uns maßgeschneidertes Angebot erstellt, welches wir besprochen und in Abstimmung mit der Gemeinde in Auftrag gegeben haben. Wir hatten hier auch einen gewissen Zeitdruck, da Fa. Rosenbauer uns bereits darauf hingewiesen hat, dass mit Mitte April eine erhebliche Preisanpassung, sprich Teuerung (ca. 10%), ansteht. Die Bestellung wurde noch zu den „niedrigeren“ Preisen ausgelöst. Als nächste wurde bereits mit der Feinplanung begonnen und die für Rosenbauer wichtige Fahrzeugbeschreibung durchgearbeitet.

Soviel zum aktuellen Stand, nun sind folgende Schritte zu gehen.

- Detaildefinition der Gerätschaften am Fahrzeug à Feuerwehr Freinberg
- Weitere technische Abstimmungen mit Rosenbauer à Feuerwehr Freinberg
- Themen der Finanzierung

Hier sind wir gemeinsam mit der Gemeinde an einer Planung und Umsetzung beteiligt. Wir sprechen bei diesem Fahrzeug um einen Brutto-Preis von ca. 430 Tsd. €, abzüglich eine Förderrate von ca. 20 % durch die BBG, bleiben immer noch ca. 345 Tsd. € an Belastung für die Gemeinde über.

Da es sich hier doch um eine erhebliche Investition, vor allem in den Schutz und der Sicherheit der Gemeinde, handelt möchten wir die Gemeindegewerinnen und Bürger um eine finanzielle Unterstützung bitten.

Nach dem Motto jeder Euro hilft, möchten wir nach sehr langer Zeit wieder eine Haussammlung durchführen. Gemeinsam mit den Gemeinderäten werden wir von Haus zu Haus gehen und euch alle wichtigen Informationen darüber bekannt geben und bedanken uns für eine freiwillige Spende. An dieser Stelle möchten wir uns vorab euere großartige Unterstützung und Mithilfe bedanken. Es ist für uns ein wichtiges Anliegen die Bevölkerung von Freinberg zu schützen und werden dies mit dem neuen Einsatzfahrzeug bestmöglich umsetzen können.

Mit den Worten „Dem Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr!“, bedankt sich die Feuerwehr Freinberg.

Eure Kommandant Haupt-Brand-Inspektor Neulinger Stephan und Kommandomitglieder

Zwergelgruppe Freinberg

Am **Mittwoch, dem 15. Juni 2022**, besuchten die Zwergel zusammen mit ihren Mamis Irmis Bauernhof, um herauszufinden, woher die Milch aus dem Supermarkt kommt. Auf dem Programm standen eine Stallbesichtigung, Kälber streicheln, eine Milchverkostung und natürlich das Spielen.

Es war ein lustiger und lehrreicher Nachmittag für Groß und Klein.





Hast du Donnerstag-
abend schon etwas vor?

Nein? Jetzt schon.

Wir treffen uns um 20:00 Uhr im Allegría Probenlokal in der „Alten Volksschule“ in Freinberg. Dort darfst du zwischen den „Allegríanern“ Platz nehmen und bei der Probe „live“ schnuppern - und wenn du möchtest, auch gleich mitsingen.

Denn Singen tut der Seele gut. Es ist der ideale Ausgleich zum oftmals stressigen Alltag und bringt das Leben wieder in Gleichgewicht.

Wir freuen uns schon auf dich.



ALLEGRIA
CHORENSEMBLE

www.chor-allegria.at

www.facebook.com/ensemble.allegria

info@chor-allegria.at



Bücherei Freinberg

Liebings(lese)plätze im Sommer

Lesen ist Abenteuer im Kopf. Und was kann es Schöneres geben, als diese Abenteuer am Lieblingsplatzlerl zu erleben? Etwa in der Hängematte, auf der Gesunden-Gemeinde-Bank im Edtwald, auf dem Spielplatz unter den schattigen Bäumen, im eigenen Garten oder am Pool? Egal ob Krimi, eine zarte Sommerromanze oder ein lustiges Kinderbuch, die Gemeindebücherei ist für die Sommer-Plätze gerüstet.

SOMMERFRISCHE im Bücherei-Regal

❖ **Schwarze Schafe – Ein Sylt-Krimi** von Gisa Pauly:

Von schwarzen Schafen und falschen Fuffzigern.

Endlich wieder Sommer auf Sylt. Doch die Idylle währt nicht lange. Frau Kemmertöns sucht ihren Lottogewinn. Über unerwartete Leichen, die plötzlich wie vom Erdboden verschluckt sind und die Frage, ob sich etwa ein schwarzes Schaf auf Sylt herumtreibt.



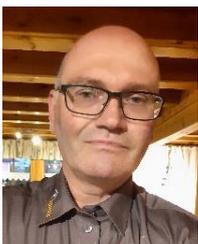
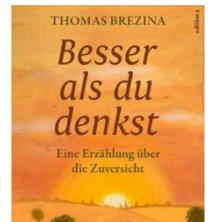
❖ **Liebingsplätze...** von Mirja-Leena Zauner:

Wenn Fremde deine Heimat beschreiben, lernst du sie neu kennen. Das hat die Autorin mit den Büchern „Lieblingsplätze...in und um Passau & Donau Passau-Wien“ geschafft. Bekanntes bekommt ein neues Gesicht und Unscheinbares wird herausgeputzt. Auch in Freinberg.



❖ **Besser als du denkst** von Thomas Brezina:

Das Leben ist wie ein Segelboot. Manche jammern über Wellen und Sturm. Andere sind dankbar für die Freiheit und die Entdeckungen. Nick springt von einem Hochhaus. Auf halbem Weg wird er in der Luft von etwas gestoppt. Es verwickelt Nick in ein Gespräch über die Kraft der Zuversicht.



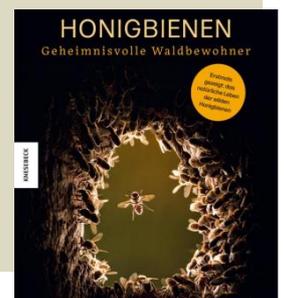
BUCHTIPP von Engelbert Beham (Imkerverein, Bienenhaus)

Honigbienen von Ingo Arndt/Jürgen Tautz

Es ist wenig bekannt, dass es in den wenigen unberührten Wäldern Europas, noch wildlebende Bienenvölker unserer westlichen Honigbiene gibt. Unbeeinflusst von Eingriffen durch den Menschen, leben diese Völker in Baumhöhlen in einigen Metern Höhe.

Die Autoren Ingo Arndt und Jürgen Tautz beobachteten über längere Zeit eines dieser Bienenvölker; die Erlebnisse schildern sie in diesem Buch mit atemberaubenden Bildern und vielen neuen Erkenntnissen zur ursprünglichen Lebensweise. Dieses Buch vermittelt einen sehr guten Eindruck über die komplexen Abläufe im Bienenvolk – der weise alte Spruch bestätigt sich: „Willst du Gottes Wunder sehn, musst du zu den Bienen gehn“. Ein Muss für jeden Bienenfreund!

Erhältlich in der Bücherei zum Leihen oder zum Kauf im Bienenhaus Freinberg.



🕒 **ÖFFNUNGSZEITEN** der Gemeindebücherei (= wie Gemeindeamt):

Mo. 8 - 12 Uhr | Di. 8 - 12 u. 13 - 18 Uhr | Mi. 8 - 13 Uhr | Do. 8 - 12 Uhr | Fr. 8 - 13 Uhr

🔍 **ONLINE-Bestandsabfrage:** www.freinberg.at → Meine Gemeinde → Gemeindebücherei



Ein Ort zum Spielen,
Toben, Wohlfühlen!

KRABELSTUBE & KINDERGARTEN FREINBERG



Auf die Plätze, Schule, LOS!

Die **Transition vom Kindergarten in die Schule** ist für Kinder oft eine Reise ins Ungewisse, eine Herausforderung und ein zu bewältigender Meilenstein. Um diesen Übergang für die Kinder zu erleichtern, arbeiten Volksschule und Kindergarten Freinberg hervorragend zusammen. Jedes Kind hat schon jetzt einen Paten, welcher im Herbst auf ihn wartet und ein besonderer Freund und Helfer sein wird.



Ein würdiges ‚**Kindergartenfinale**‘ für die SchulanfängerInnen gehört natürlich dazu! Schulanfängernachmittage, Roko, Kindergartenolympiade, Schulbesuch, Haus voll Musik, Übernachtung, ... natürlich durfte eine Traktorfahrt durch Freinberg nicht fehlen!





Gesund naschen leicht gemacht!

Wir bedanken uns recht herzlich bei der Gesunden Gemeinde und allen voran bei Viktoria Pillinger für diesen netten, lehrreichen und leckeren Vormittag. Ausnahmslos ALLEN Kindern war der Genuss ins Gesicht geschrieben. ‚Des hoast wos!‘



Rezept für Energiebällchen



Was sind Energiebällchen?

Als **Energiebällchen** werden kleine Bällchen bezeichnet, die aus gesunden Zutaten, wie Trockenfrüchte und Nüsse hergestellt werden und sich super als „**gesundes Naschen**“ und **Energiespender** für zwischendurch eignen, weil sie einem durch ihre gesunden Inhaltsstoffe viel Power geben und gleichzeitig satt machen.

Zutaten:

- 50:50 trockene Zutaten (z.B. Nüsse, Mandeln, Haferflocken, Datteln etc.)
- Nach Belieben u. Geschmack (Trockenfrüchte, Kokosflocken, Gewürze z.B. Zimt, Kakao; Cashewmus, Kokosmus, Kokosmilch, Chiasamen, Ahornsirup etc.)

Zubereitung: Menge soll „klebrig“ sein, damit man gut Kugeln/Bällchen formen kann.



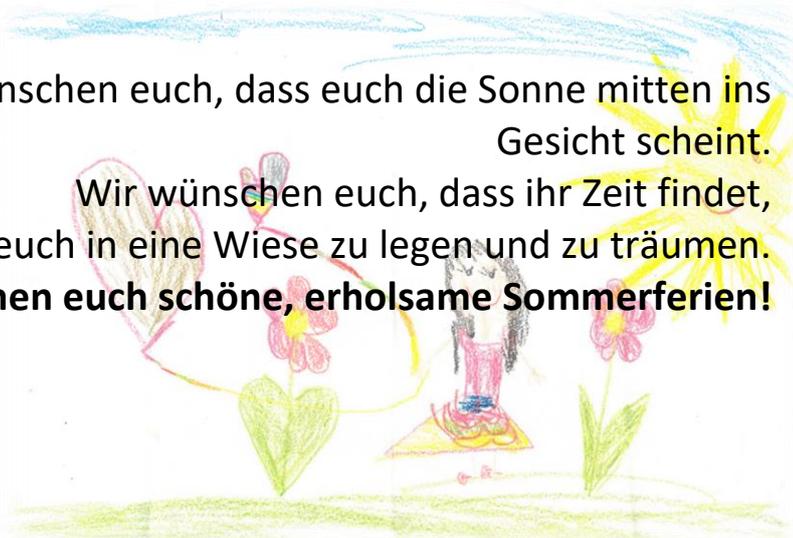
Summ, summ, summ- was wäre der Sommer ohne das Bienensummen? Nach Fragen über Fragen der Kinder und Fragezeichen über Fragezeichen von uns Pädagoginnen, holten wir uns einen Experten ins Boot! Engelbert Beham war sofort bereit, uns zu erklären wie Bienen leben, welche wichtigen Aufgaben den Bienenalltag bestimmen, wie sich der Imker um sein Bienenvolk kümmert und wie Honig entsteht.

Vielen Dank Engelbert, für deine Zeit und deine Unterstützung während des ganzen Jahres.

Wir wünschen euch, dass euch die Sonne mitten ins Gesicht scheint.

Wir wünschen euch, dass ihr Zeit findet, euch in eine Wiese zu legen und zu träumen.

Wir wünschen euch schöne, erholsame Sommerferien!





„Hallo Auto!“ - Verkehrssicherheit für Kids

Im Rahmen der Aktion „Hallo Auto“ werden Kinder auf die besonderen Gefahren im Straßenverkehr vorbereitet. Gemeinsam mit einer Instruktorin für Verkehrserziehung des ÖAMTC werden Begriffe wie Reaktions- und Bremsweg erarbeitet und anschaulich demonstriert...

Am 27. April 2022 nahmen 12 Schüler und Schülerinnen der dritten Klasse der Volksschule Freinberg an dieser Aktion teil.

Nach Übungen zum Thema Anhalteweg auf trockener und nasser Fahrbahn in der Verkehrswirklichkeit durften alle Schüler sogar selbst das Bremspedal des Autos bedienen. Dazu wurde ein Fahrzeug mit einer Doppelbremsanlage eingesetzt. Die Kinder saßen neben dem Fahrer gesichert in einem Kindersitz und führten – völlig ohne Gefahr – unter Anleitung eine Vollbremsung durch.

Unterstützt hat uns bei dieser Aktion auch die **Freiwillige Feuerwehr Freinberg**, die für die **nasse Straße** sorgte. Herzlichen Dank dafür!



Erstkommunion zu Christi Himmelfahrt

Am 26. Mai 2022 - Christi Himmelfahrt - war es in Freinberg wieder so weit: Weiße Kleider für die Mädchen, oft der erste Anzug für die Buben, Geschenke zur Erinnerung an diesen Tag.

10 Erstkommunionkinder feierten mit ihren Paten, Familien und Pfarrer GR Dabrovsky und den Vereinen die Erstkommunion. Gut vorbereitet lief alles wie am Schnürchen. Nicht nur die strahlenden Erstkommunionkinder, sondern auch der Blumenschmuck von Traudi zog alle Blicke auf sich. Der Kirchenchor und Neulinger Helena begleiteten musikalisch die Kinder zur Freude aller Kirchenbesucher. Den Erstkommunionkindern wurde ein Erinnerungskreuz überreicht. Wir bedanken uns bei allen Beteiligten recht herzlich.

„Peace Run“ zu Gast in der Volksschule Freinberg – Laufen für den Weltfrieden

Auf seinem Weg rund um die Welt machte am 2. Juni 2022 der internationale Friedenslauf - „Peace Run“ vor wenigen Tagen auch bei den Schülern und Schülerinnen in Freinberg Station. Empfangen wurden die Läufer aus aller Welt von Vizebürgermeister Burgholzer Norbert sowie den Schülern/innen und Pädagogen/innen der Volksschule am Sportplatz.

Auf dem derzeitigen Weg vom Donauursprung bis zum Schwarzen Meer wurden die aus verschiedensten Ländern stammenden Läufer von den Kindern der Volksschule mit Liedern und Texten empfangen. Zum Abschluss der Zeremonie wurde die Friedensfackel von Hand zu Hand weitergegeben und symbolisch eine Runde am Sportplatz gelaufen. Danach wurden Friedenswünsche mit vielen Luftballons in die Luft geschickt. „In Frieden zu leben ist ein unglaubliches Geschenk, das wir viel mehr schätzen sollten.“, fügte Fr. VD Scharnböck in ihrer Ansprache ein. Der Peace Run wurde 1987 in New York ins Leben gerufen und hat sich zum größten Friedenslauf der Welt entwickelt. In den rund 28 Jahren wurde die Welt bereits 15mal umrundet. Auch Nelson Mandela, Mutter Teresa und Papst Franziskus haben die Peace Run Fackel schon gehalten und das erklärte Ziel, Förderung eines friedvollen Zusammenlebens in der Weltfamilie, unterstützt. Es war für alle Anwesenden eine einzigartige Erfahrung: der Friede ist eine greifbare Wirklichkeit. Toleranz und Verständigung aller Nationen schaffen eine Welt, die auf Frieden basiert!

Infos auf www.peacerun.org





Besuch der 3. Klasse im Gemeindeamt

Schüler und Schülerinnen der 3. / 4. Klasse der Volksschule besuchten am 3. Juni 2022 gemeinsam mit der Pädagogin Endl Christina die Gemeinde Freinberg.

Bei einer Führung durch das ganze Gemeindeamt konnten sie sich mit ihren neugierigen Fragen an den Bürgermeister Graf Christian wenden und so einen kleinen Einblick in die vielfältigen Aufgaben und Arbeiten gewinnen. „Es ist eine Freude, den Kindern die vielen Fragen zu beantworten, die ihnen am Herzen liegen“, meinte Bürgermeister Graf.

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich **für die wirklich tolle Führung und das gespendete Eis bedanken** und freuen uns auf den nächsten Besuch – ganz im Sinne einer zukunftsweisenden, kinderfreundlichen Gemeinde.



Brandschutzübung erfolgreich durchgeführt

Am 9. Juni 2022 fand in der Volksschule eine Brandschutzübung statt. Simuliert wurde ein Brand im Heizraum des Schulgebäudes. Alle Schüler und Schülerinnen sowie das Schulteam verließen das Gebäude, um sich beim vorgegebenen Sammelplatz einzufinden. Nachdem sicher war, dass sich niemand mehr im Gebäude befand, instruierte die Feuerwehr Freinberg unter der Leitung von Kommandant Neulinger Stefan, wie man sich im Brandfalle richtig verhält.

"Die Übung war ein voller Erfolg, es hat alles bestens funktioniert", informierte der Einsatzleiter HBI Neulinger Stefan.

Die Volksschule bedankt sich nochmals sehr herzlich bei der FF Freinberg.



Geschenke für XYZ-Lesesieger

Unter dem Motto "XYZ – Wir lesen um die Wett" findet jedes Jahr die Raiffeisen Schülerolympiade statt. Dabei handelt es sich um einen landesweiten Wettbewerb, bei dem das Lesen trainiert wird. Zur Vorbereitung gilt es drei Bücher zu lesen sowie den Umgang mit einem Sachbuch zu trainieren. Heuer wurde der Bewerb coronabedingt abgesagt. Unsere Sieger Lau Sofie, Rockenschaub Leo und Stadler Konstantin wurden mit Geschenken belohnt, vom Bankstellenleiter Hrn. Scharnböck Albert überreicht.

Schultaschenfest

Am Mittwoch, 22. Juni 2022, feierten die zukünftigen Schulkinder ihr Schultaschenfest. Nach einem abwechslungsreichen Programm mit Liedern, Paten-Kennenlernen, gemeinsamem Hindernislauf und einer Vorlesegeschichte wurden den Kindern Geschenke überreicht. Danach lernten die Kinder in einer Führung das Schulhaus kennen und wurden von Fr. VD Scharnböck mit den Wünschen verabschiedet:

"Das Pädagoginnen-Team freut sich auf euren Schulstart im Herbst und wünscht euch alles Gute auf eurem neuen Lebensabschnitt!"





Volksschüler jausnen gesund

Schon seit Jahren gibt es in der Volksschule Freinberg eine Gruppe engagierter Eltern, die jeden ersten Donnerstag im Monat für die gesamten Schüler und Schülerinnen eine gesunde Jause zubereitet.

Ein Team, bestehend aus 4 Müttern, überrascht die Volksschüler einmal im Monat mit einem reichhaltigen und gesunden Buffet. Das Angebot variiert und erstreckt sich vom selbstgebackenen Vollkornweckerl über Aufstrichbrote, Honig- und Marmeladebrote bis hin zu Kuchen und Kekse. Obst- und Gemüsehäppchen ergänzen das Buffetangebot.

bot.

Die „Gesunde Jause“ wird den Schülern kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Aufstriche werden von Müttern zubereitet und das Brot, das Gemüse und das Obst vom Elternverein gesponsert.

„Das Team der Gesunden Jause ist genau wie unser großartiger Elternverein eine enorme Bereicherung und für uns gar nicht mehr wegzudenken. Ich bin sehr dankbar, dass es in Freinberg so viele Eltern gibt, die sich derart eindrucksvoll für unsere Schule und die Kinder engagieren“, freut sich Schulleiterin Elisabeth Scharnböck.



Einweihungsfeier der Volksschule und Freinberghalle

Fierstunde. Bei Kaiserwetter, mit Gottes Segen, kurzweiligen Reden, der Mitwirkung aller die Freinberger Gemeinschaft tragenden Vereine wurde am 15. Mai 2022 die toll renovierte Volksschule, samt der Freinberghalle offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Die Volksschüler zeigten mit ihren Beiträgen, dass es sich in ihrem top ausgestatteten Gebäude wunderbar arbeiten lässt und dass jeder einzelne von der Allgemeinheit eingesetzte und besonders die gespendeten Euros goldrichtig verwendet wurden. Die Musikkapelle und der Elternverein sorgten mit ihren musikalischen bzw. lukullischen Künsten dafür, dass die Feierstimmung bis in den späten Nachmittag andauerte.

Kurzum, ein rundum gelungener Tag, der die Mühe und Beharrlichkeit der Freinberger Gemeindeverantwortlichen und Schulverantwortlichen im Planungs-, Genehmigungs- und Bauprozess nochmals in Erinnerung rief. Recht herzlichen Dank!



Dank



Als Schulleiterin **bedanke** ich mich bei den Eltern, beim Elternvereins-Obmann Maier Michael mit Team, bei meinem Pädagogen/innenkollegium, bei den Betreuerinnen der schulischen Tagesbetreuung (Fr. Fellingner Bianca trat ihren Mutterschutz an) und bei Fr. Dittrich Friederike als Nachfolgerin und beim gesamten Schulteam für die **ausgezeichnete Zusammenarbeit** im abgelaufenen Schuljahr und wünsche allen, besonders unseren Schulkindern, schöne Ferien.

Ich **freue mich** schon auf die gemeinsame Zusammenarbeit im **Schuljahr 2022/2023**. Bleibt alle gesund!

Auch bei der **Gemeinde Freinberg** und bei all unseren **Förderern und Helfern** möchte ich für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung recht herzlich „**DANKE**“ sagen.

VD Dipl. Päd. Scharnböck Elisabeth

Die OÖ Familienkarte bringt wieder jede Menge Vorteile für die oberösterreichischen Familien!

- **Fotowettbewerb „Familie – gemeinsam sind wir stark“**

Unser Leben wurde durch die Maßnahmen aufgrund der Covid-19-Pandemie auf den Kopf gestellt. Soziale Isolierung, Distance-Learning und geschlossenen Freizeiteinrichtungen haben stark in das Leben von Familien eingegriffen und belastet sie emotional und psychisch stark. Auch diverse weitere Krisen wirken oft belastend auf Familien, besonders auch auf die Kinder, ein. Mit dem Fotowettbewerb der OÖ Familienkarte soll die Bedeutung der Familie und deren Leistungen vor den Vorhang geholt werden. Unter dem Titel „Familie - gemeinsam sind wir stark“ können ab sofort Fotos unter www.familienkarte.at/Fotowettbewerb online übermittelt werden. Genaue Infos und Gewinne auf www.familienkarte.at



- **Der perfekte Familienausflug ins Innviertel**

Im DINOLAND Schloss Katzenberg begeben sich Familien auf eine Reise in ein längst vergangenes Erdzeitalter mit mehr als 70 lebensgroßen Dinosauriern, Skeletten und Fossilien. Alle Dinosaurier-Modelle wurden unter wissenschaftlicher Anleitung originalgetreu gefertigt. Einige können sich sogar täuschend echt bewegen und Geräusche von sich geben. Mit der exklusiven Jahreskarte können Inhaber der OÖ Familienkarte das DINOLAND eine ganze Saison lang besuchen. Die Jahreskarten sind limitiert und nur solange der Vorrat reicht buchbar. Schon ab dem dritten Besuch ist der Ausflug für die ganze Familie gratis. Buchung: nur online über OÖ-Ticket, Genaue Infos: www.dino-land.at oder www.familienkarte.at

- **Abenteuer für Groß & Klein im IKUNA Naturresort**

Viele neue Attraktionen für die ganze Familie mit ermäßigtem Online-Ticket! Das IKUNA Naturresort ist ein außergewöhnlicher Ort für die ganze Familie. Hier kann man Spiel, Spaß und Action sowie die Natur (er)leben und mit allen Sinnen spüren. Durch die Eröffnung der fantastischen KIDS WORLD by IKUNA, einem Indoor-Park, können die Kinder auf rund 1.000 m² springen, klettern und hüpfen – völlig unabhängig von Wetterbedingungen. Das angrenzende Miraculix Pub & Parkcafé sorgt außerdem für die kulinarische Stärkung. Mit der OÖ Familienkarte kostet das **Online-Familien-Ticket** (gilt für 2 Erwachsene und bis zu 3 eingetragene Kinder) 39,50 Euro statt 60 Euro. Das Online-Familien-Ticket ist während der gesamten Saison 2022 einlösbar. Einzeltickets für KIDS-World by Ikuna: 9,60 (statt 12 Euro) pro Person. Dieses Ticket ist ausschließlich vor Ort zu erwerben. Mehr Infos: www.familienkarte.at

- **Sommerspaß hoch2 mit der OÖ Familienkarte und der Pyhrn-Priel-SaisonCard**

Mit den Bergbahnen gipfelwärts schweben, spannende Museen besuchen, einen Die im südlichen Oberösterreich gelegene Urlaubsregion Pyhrn-Priel ist die perfekte Ausflugsdestination für Familien. Große Abenteuer für ganz kleines Geld, Besitzer der OÖ-Familienkarte haben Grund zur Freude: Sie erhalten beim Kauf einer SaisonCard für Erwachsene zum Preis von 75 Euro die SaisonCards für die Kinder (JG 2007-2016) gratis! Bis Anfang November gültig berechtigt sie zur kostenlosen oder stark ermäßigten Nutzung von mehr als 70 Freizeiteinrichtungen sowie zur Teilnahme an zahlreichen Aktivangeboten. Infos: www.saisoncard.at oder www.familienkarte.at

- **Musical "Respect - A Tribute To The Blues Brothers" im Juli in Bad Leonfelden**

Jake und Elwood Blues sind 2022 in besonderer Mission in Bad Leonfelden unterwegs. Die temporeiche Show mit Hits wie Jailhouse Rock, Respect, Gimme Some Lovin, Everybody Needs Somebody To Love löste beim Publikum bei der Erstaufführung 2018, zur Neueröffnung des Stadttheaters von Bad Hall, Begeisterungstürme aus. Die letzten 15 Minuten der Show fanden nur mehr stehend statt und mit nicht enden wollenden Forderungen nach Zugaben wurde die Erfolgsproduktion gefeiert. OÖ Familienkarten-Inhaber erhalten beim Kauf von zwei Erwachsenenkarten die zweite Karte zum Halbpriß. Kinder/Jugendliche erhalten 50 % Ermäßigung. Genaue Infos zu den Terminen und Ticketverkauf: www.familienkarte.at

Alle Informationen zu den aktuellen Aktionen der OÖ Familienkarte finden Sie **zeitgerecht** auf www.familienkarte.at und der OÖ Familienkarte-App.



Gemeinsam schützen Jäger und Landwirte den Wildnachwuchs

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere wie z.B. Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehkitz. Zur Setzzeit suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten. Was vor natürlichen Feinden schützt, ist jedoch leider nicht hilfreich, sobald sich ein Mähwerk dem Versteck nähert. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere nämlich nicht. Der natürliche Schutzreflex sorgt dafür, dass sie sich noch tiefer in den Boden drücken und nicht bewegen.

Gute Zusammenarbeit erspart unnötiges Tierleid

Viele Jägerinnen und Jäger sind insbesondere im Mai und Anfang Juni beinahe täglich im Einsatz, um die Landwirte bei der Kitzrettung zu unterstützen und leisten damit einen wertvollen Beitrag zum aktiven Schutz von Wildtieren. Von dieser guten Zusammenarbeit profitieren aber nicht nur die Wildtiere, sondern auch die Landwirte selbst, denn es verringert sich dadurch auch die Gefahr von Botulismus bei Rindern, der durch Tierkadaver im Futter hervorgerufen wird.



Foto: M. Schosser

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können jährlich zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Drohnen. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird angezeigt, wo sich Kitze, aber auch brütende Fasanhennen oder junge Feldhasen verstecken. Die Jungwildrettung mit Coptern ist seit einigen Jahren zur modernen Königsdisziplin herangewachsen. Mit kaum einer anderen Methode können Jungtiere derart schnell und zuverlässig lokalisiert und in Sicherheit gebracht werden. Wichtig ist dabei, dass die Tiere nicht den menschlichen Geruch annehmen. Deshalb tragen die Retter Handschuhe oder nutzen Gräser und Blätter, um ihren Geruch nicht auf die Jungtiere wie das Rehkitz zu übertragen.

Bitte nicht angreifen

Bei den Rettungsaktionen legen die Jägerinnen und Jäger die Jungtiere in unmittelbarer Nähe zu ihrem Fundort wieder ab. Damit stellen sie sicher, dass die Elterntiere ihre Jungen schnell wieder finden. Ansonsten werden diese in Ruhe gelassen, um sie nicht unnötigen Stress auszusetzen. In dem Zusammenhang appelliert der OÖ Landesjagdverband Jungtiere in der freien Wildbahn nicht anzugreifen! Auch wenn die kleinen Geschöpfe scheinbar verlassen und alleine wirken, so sind die Elterntiere meist in unmittelbarer Nähe. Wenn man sich nicht sicher ist oder das Tier verletzt ist, sollte der örtliche Jäger verständigt werden. Er weiß am besten, wie mit der Situation umzugehen ist. Die Natur sagt Weidmannsdank!

OÖ. Landesjagdverband – Ihre OÖ. Jägerinnen und Jäger

Gemeinsam Ausbreitung gebietsfremder Gelsen verhindern

In Mitteleuropa kommen in den letzten Jahrzehnten vermehrt auch **gebietsfremde Gelsen** vor. Dies sind Gelsenarten, die ursprünglich aus südlich-tropischen Gegenden oder aus dem ostasiatischen Raum stammen und meist mittels Güterverkehrs in Europa eingeschleppt wurden. Eine besondere Rolle unter diesen gebietsfremden Mückenarten spielt die **Asiatische Tigermücke**. Sie könnte auch exotische Krankheitserreger (z. B. das Chikungunya-, das Dengue- oder das Zikavirus) übertragen, daher ist es wichtig, ihre Ausbreitung zu verhindern. Brutstätten der Tigermücke sind alle Arten von Wasseransammlungen, die mindestens eine Woche stehen bleiben.

Tipps: Was kann jede/r Einzelne unternehmen?

- Von April bis November jeden noch so kleinen Behälter, in dem sich Wasser sammeln kann, regelmäßig (mindestens einmal pro Woche) entleeren oder umkippen. Planschbecken, Vogeltränken, Blumentopfuntersetzer usw. mindestens einmal in der Woche ausleeren und austrocknen lassen.
- Regentonnen dicht abdecken.
- Dachrinnen auf Verstopfungen kontrollieren (stehendes Wasser vermeiden!)
- Melden Sie (mögliche) Tigermücken mit der „Mosquito-Alert“-App

Humor steigert das Wohlbefinden

Lachen ist gesundheitsfördernd, erleichternd und wohltuend, es bringt Gelassenheit und Lebensfreude. Aktivieren Sie Ihre Lachmuskeln, damit steigern Sie Ihr Selbstvertrauen und betreiben gleichzeitig Burnout-Prophylaxe. Humor hat außerdem eine positive Auswirkung auf zwischenmenschliche Beziehungen, auf die Kommunikation und Motivation – sei es zuhause oder am Arbeitsplatz.



Foto: ©Vlada Karpovich – pexels.com

Eisbrecher Humor

Humorvolles Aufeinander-Zugehen kann sprichwörtlich „das Eis brechen“. Durch eine humorvolle Ausdrucksweise von Ideen, Gefühlen oder Einstellungen ist es möglich, das Konfliktpotenzial zu verringern. Humorvollen Menschen fällt es leicht, mit Enttäuschungen umzugehen. Das entkrampft ihren Alltag. Frauen lachen übrigens öfter als Männer. Humor verschafft eine „innere Distanz“ zu schweren Themen.

Innerliches Joggen

Wenn es uns förmlich schüttelt vor Lachen, dann könnte man das als „innerliches Joggen“ bezeichnen. Reaktionen wie z.B. der Pulsanstieg erhöhen die Blutzirkulation und das Gehirn wird mit mehr Sauerstoff versorgt. Durch herzhaftes Lachen werden auch Glückshormone ausgeschüttet und unsere Immunabwehr angeregt. All diese Faktoren steigern unsere Zufriedenheit und unser Wohlbefinden.

So gelingt ein humorvoller Alltag

- ☺ **Beginnen Sie den Tag mit guter Laune.** Schenken Sie sich morgens selbst das erste Lächeln im Spiegel.
- ☺ **Nehmen Sie sich und die Welt nicht zu ernst.** Humorlosigkeit ist kein Erfolgsrezept.
- ☺ Sorgen Sie dafür, dass Sie **mehrmals täglich lachen** können. Dadurch bringen Sie mehr Gelassenheit und Lebensfreude in Ihren Alltag.
- ☺ **Lächeln Sie Ihre Mitmenschen an.** Diese werden Ihnen Ihr Lächeln zurück schenken.
- ☺ **Laden Sie Ihre Spaßbatterien auf** und fragen Sie sich wer oder was Sie immer zum Lachen bringt. Suchen Sie auch im Alltag nach Dingen, die komisch sind, z.B. Witze, lustige Videos, ...
- ☺ **Lassen Sie sich von guter Laune und guten Ideen anstecken.**



STAMMTISCH für betreuende und pflegende Angehörige

Wann: jeden zweiten Dienstag im Monat

Ort: meistens in Schardenberg

Nähere Informationen bei Frau **Gabauer Elisabeth** (Tel.: 0664/96 53 692)

Broschüre „[Stammtisch für betreuende und pflegende Angehörige](#)“ liegt im Gemeindeamt Freinberg zur freien Entnahme auf.



NEU 2022: 15 Rundtouren in der Radregion Donau Oberösterreich

Donauschlinge Schlägen © WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CM Visuals

Mit dem E-Bike das Land um Inn- und Donauradweg entdecken. 15 genussvolle Radrunden für E-Biker laden dazu ein, von Inn oder Donau abzuzweigen und über eine Höhengschleife mit völlig neuen Perspektiven sagenhafte Weitblicke auf die Region zu genießen. Jetzt neue Radkarte abholen!

Die neuen Radtouren sind besonders geeignet für genussvolle Fahrrad-Ausflüge mit dem E-Bike und führen nicht nur zu sehenswerten Natur- und Kulturschätzen. Sie laden auch ein zu echten Begegnungen: Handwerksbetriebe mit langer Tradition, Küchenchefs mit großer Liebe zum Genuss oder Produzenten und Direktvermarkter, die nur so sprudeln vor neuen Ideen.

Die 15 neuen Touren umfassen insgesamt 700 Radkilometer. Die Radrunden werden als R1.01 bis R1.15 bezeichnet, orientieren sich also am

Donauradweg R1, und sind mit Wegweisern des Landes Oberösterreich offiziell beschildert.

An allen Startpunkten finden sich Startplatztafeln mit wichtigen Informationen und Karten zur Tour und weiterführenden Hinweisen zum angrenzenden Radnetz in der direkten Umgebung. Kunstvolle Metallkonstruktionen laden an den Startplätzen zum ersten Schnappschuss ein. Alle Touren, GPS-Daten und weitere Informationen rund ums Radfahren finden Sie unter www.donauregion.at/radtouren.

Neue Radkarte für die Donauregion

In der neuen Radkarte im Maßstab 1:60.000 finden sich neben den 15 neuen Rundtouren ins Umland der Donauregion auch vier Radrunden direkt am Inn- und Donauradweg, Anschlussstellen zu 16 zusätzlichen Landesradwegen, Informationen zu weiteren

angrenzenden Radwegenetzen sowie zur Mountainbike-Region Mühlviertler Granitland.

QR-Codes in der Karte verweisen zu Tourenbeschreibungen, GPS-Daten und weiterführenden Informationen auf Deutsch, Englisch, Niederländisch und Tschechisch.



Jetzt direkt am örtlichen Gemeindeamt abholen oder kostenlos bestellen unter:

WGD Donau Oberösterreich
Tourismus GmbH
www.donauregion.at



Radeln mit Blick auf Grein © WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CM Visuals



Donauradweg bei Feldkirchen © WGD Donau Oberösterreich Tourismus GmbH | CM Visuals



IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Druck: Gemeindeamt Freinberg, 4785 Freinberg 4, Tel. 07713/8102-0 | **E-Mail:** gemeinde@freinberg.ooe.gv.at | www.freinberg.at | **Amtsstunden:** Montag und Donnerstag 8-12 Uhr. Dienstag: 8-12 und 13-18 Uhr. Mittwoch und Freitag: 8-13 Uhr | **Für den Inhalt verantwortlich:** Bgm. Christian Graf und AL Alois Burgholzer – für die Fraktionsseiten die jeweiligen Fraktionsobmänner/-frauen: ÖVP: BR u. GV Barbara Tausch | SPÖ: GV Stefan Huber | FPÖ: GV Gerhard Wenny | FWF: GV Franz Konrad Stadler

Herstellungs- und Erscheinungsort: Freinberg | **Verlagspostamt:** 4784 Schardenberg